

Thorn-Benjamin Möck, Hannah Ralfs und Michael Rupp beantragen, daß am 23.Juni 2021 auf der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Trave-Land der gesamte Vorstand gem. der Satzung des OV §7 Ortsvorstand Abs. 7 [„Der Vorstand in seiner Gesamtheit, aber auch jedes einzelne Mitglied, ist jederzeit abwählbar. Hierüber entscheidet in geheimer Abstimmung die beschlussfähige MGV mit einfacher Mehrheit....] abgewählt, und auf derselben Mitgliederversammlung neu gewählt, werden soll.

Begründung: Nach dem seit 2015 keine Vorstandswahlen und Mitgliederversammlungen mehr stattgefunden haben, wurde am 25.8.2021 das erste mal wieder eine Mitgliederversammlung im Ortsverband Trave-Land Bündnis90/ Die Grünen durchgeführt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand, mit uns als Sprecher und Sprecherin bzw. Beisitzer gewählt.

Unser Vorstand ist nunmehr ein $\frac{3}{4}$ -Jahr im Amt. In dieser Zeit sind wir zu der Einschätzung gekommen, daß die Handlungsfähigkeit des Vorstandes als nicht gegeben zu beurteilen ist. Wir sprechen fast nicht miteinander. Uns ist ein Miteinander reden und gegenseitige Wertschätzung und Respekt der jeweilig anderen Sichtweisen und Einstellungen jedoch besonders wichtig. Für unsere gemeinsame Vision einer schöneren Welt mit einer gesunden Natur. Basisdemokratisch. Mit vielen Aktionen. Nach den Grundsätzen unserer Partei.– Dafür stehen wir. Das wollen wir versuchen.

Wir sehen nun eine Position innerhalb unseres Vorstandes, dem die Einhaltung eherner Grundsätze der freiheitlich demokratischen Grundordnung und die strikte Einhaltung jedes Artikels der Satzung, des Parteiengesetzes und der Gemeindeordnung in jedem Fall von aller größter Bedeutung ist. Situative Bedürfnisse haben i.d.R. zurückzustehen. Eine Sicht, die besonders auch auf die hervorgehobene Stellung des Sprechers, der Sprecherin und der Schatzmeisterin als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes abhebt. Nur diese dürfen aktiv Prozesse im OV anstoßen und dazu noch mit sehr umfangreichen Kompetenzen auch nach außen agieren. Jeder Impuls wird immer genau hinterfragt ob er den Regeln entspricht.

Die andere Position in unserem Vorstand, der wir selbst zuneigen, sieht Regeln als sehr wichtig an, möchte jedoch gleichzeitig im Ehrenamt auf „kurzen Wegen“ sich abstimmen können. Wir sehen viele Satzungsinhalte als nicht mehr zeitgemäß, wie z.B. die Einladung zur Mitgliederversammlung per Post oder die Festlegung eines Beschlusses zur Öffentlichkeit einer Vorstandssitzung erst auf der Sitzung. Da möchten wir auf Sicht Änderungen. Auch sehen wir alle Vorstandsmitglieder als wertvolle und gleichberechtigte Mitglieder bei der Vorstandsarbeit. Arbeit im Vorstand heißt für uns: Engagiert, mit Spaß, in Augenhöhe, kurze Wege und voller Vertrauen. Kommunikation neben unserer Arbeit, im Ehrenamt, mit modernen Medien. Voll engagiert für das ganze Trave-Land und nicht nur für einzelne Gemeinden. Wir möchten empathisch alle Bedürfnisse berücksichtigen.

Da wir beide Haltungen im Vorstand konsequent anerkennen möchten, in der aktuellen Vorstandszusammensetzung eine zukunftsgerichtete OV-Arbeit aber als nicht möglich erachten, haben wir uns entschlossen die Abwahl unseres Vorstandes zu beantragen. Wir bitten die Mitgliederversammlung um eine Neuausrichtung in unserem Ortsverband.